

Linksbündig

# Offene De ba tt en

Gegen totalitäre Tendenzen  
des Massenstaates

**Linksbündig** lädt  
alle Interessierten  
herzlich ein zur  
Veranstaltungsreihe  
im Herbst / Winter  
2022 / 2023

Linksbündig ist ein Zusammenschluss von politisch links orientierten Menschen, die eine offene Debatte über staatliche Massnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie fordern.

Die Zwangsmassnahmen stehen nach unserer Auffassung in einer kontinuierlichen Entwicklung westlich-kapitalistischer Gesellschaften hin zu einem totalitären Neoliberalismus. Dieser Entwicklung gilt es, linke Kritik entgegenzusetzen!

[linksbuendig.ch](http://linksbuendig.ch)

Im Anschluss an alle Vorträge findet eine offene Diskussion statt.

**Fr / 18. November 2022**

Buchvorstellung **Andrea Komlosy**  
Zeitenwende. Corona, Big Data und die  
kybernetische Zukunft

Andrea Komlosy ist Professorin für Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Universität Wien. In ihrem Buch vertritt sie die These, dass das Corona-Regime einem neuen Akkumulationsregime zum Durchbruch verhilft.

**Fr / 9. Dezember 2022**

Vortrag von **Elena Louisa Lange**  
Der Schutz "vulnerabler Gruppen" als  
Krieg gegen alle. Staat, Autoritarismus  
und linke Machtergreifung

Elena Louisa Lange ist Philosophin, Buchautorin und politische Kommentatorin. Sie kritisiert in ihrem Vortrag den autoritären Aufstieg einer sich als ‚radikal‘ oder ‚links‘ verstehenden urbanen Managerklasse, die ihre eigenen Klasseninteressen zusammen mit den Kapitalinteressen gegen die Mehrheit der Bevölkerung durchsetzt.

**Fr / 6. Januar 2023**

Vortrag von **Jeannette Fischer**  
Vor dem Leben schützt uns nur der Tod

Jeannette Fischer ist Psychoanalytikerin und Buchautorin. Sie hat u.a. zwei Bücher zu Angst und Hass aus psychoanalytischer Sicht geschrieben. In ihrem Vortrag schlägt sie den Übergang von einer Opfergesellschaft in eine Gesellschaft des Werdens vor.

**Fr / 3. Februar 2023**

Vortrag von **Fabio Vighi**  
Am Leben erhalten: Implodierender  
Kapitalismus und die Barbarei der Notlage

Fabio Vighi ist Professor für Philosophie und kritische Theorie an der Universität Cardiff in England. Er ist Lacanianer und Marxist. In seinem Vortrag verortet Fabio Vighi die Corona-Krise im breiteren Kontext der globalen Finanzkrisen. Der Vortrag ist in Englisch mit deutscher Simultanübersetzung.

Eintritt ————— frei (Kollekte)

Beginn ——— 19 Uhr

Keine Anmeldung erforderlich

**Volkshaus Zürich, Grüner Saal**